



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel, Alexander König, Volker Bauer, Barbara Becker, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Martin Wagle CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/23188, 18/24788

Energiepreisexplosion – Soforthilfe für die Unternehmen der energieintensiven Industrien

Der Landtag stellt fest, dass die zusätzliche außergewöhnliche finanzielle Belastung der energieintensiven Industrien, die durch die aktuelle Energiepreisexplosion bedingt ist, für die bayerischen Unternehmensstandorte akut existenzgefährdend ist. Ein Abwandern dieser Unternehmen sowie der Verlust von zahlreichen Arbeitsplätzen sind zu erwarten.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich auf Ebene der Europäischen Union dafür einzusetzen, dass umgehend ein europäisches Soforthilfeprogramm für die betroffenen Unternehmen der energieintensiven Industrien aufgelegt wird, um diese schnell und umfangreich von den durch die massive Energiepreisexplosion verursachten Kosten zu entlasten.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident